

In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen

- Einladung zu unserem Netzwerktreffen am 9. Mai 2017. Diesmal zu Gast in der Werkstattgemeinschaft der Holzmanufaktur Kreuzberg GmbH
- Cloud-Computing in der Praxis – aber sicher. IT-Workshop für Frauen in Handwerk, Technik und Ökologie am 15. und 18. Mai 2017
- 3. Netzwerktreffen für Berliner Frauen im Handwerk. Eine gemeinsame Veranstaltung der Handwerkskammer, Unternehmerfrauen im Handwerk und dem Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bftw am 7. Juni 2017
- Markenbildung im Handwerk - Ein Themenabend zum Personal-Branding am 4. Juli 2017
- Unser Beratungsangebot für Frauen aus Handwerk und Technik

Unsere Angebote beim bftw-Unternehmen für Bildung

- Ausbildung zum/zur Triebfahrzeugführer/in vom 29. Mai 2017 - 30. März 2017

Veranstaltungen unserer Kooperationspartnerinnen

- Inpäd. e.V.: Bewerbungstraining am 9.05.2017

Aus dem Netzwerk

- Zu Gast bei Chantal Chapuis, CCDeKo
- Fair Trade Goldschmiede Oronda feiert 5 jähriges am 6. Mai 2017

Für Frauen aus Handwerk und Technik

- Europäische Bildungsstätte für Lehm- und Holzbau: Lehm + Licht | Struktur + Farbe – Zur Ästhetik von Lehmoberflächen. Eröffnung einer Sonderausstellung im Lehmmuseum Gnevsdorf zu Ehren von Irmela Fromme am 5. Mai 2017
- Runder Tisch Berliner Wald und Holz: „Dem Himmel so nah! Die Laube - ein nachhaltiger offener Lernort aus Holz“ am 12. Mai 2017
- Borderstep Impact Forum 2017 am 15. Mai 2017
- Unternehmerfrauen im Handwerk e.V.: UFH unterwegs – Wildkräuter kennen lernen und lieben! am 18. Mai 2017
- Stipendien zur Teilnahme am Baudenkmalpflegekurs 2017
- LIGNA. Messe für Maschinen, Anlagen und Werkzeuge für die Holzbe- und -verarbeitung in Hannover vom 22. - 26. Mai 2017
- EPF Leitmesse für den Fußbodenbau vom 29. Juni bis 1. Juli in Feuchtwangen
- Schon erledigt? Einkommenssteuererklärung 2016
- Bürokratieentlastungsgesetz
- Innovationspreis Berlin-Brandenburg 2017
- Hermann-Schmidt-Preis 2017. Wettbewerbsthema „Digitalisierung (der Arbeitswelt) als Herausforderung für die berufliche Aus- und Weiterbildung“
- Schon mal vormerken: 28. Tischlerinnentreffen vom 07. - 10. September 2017

Weitere Termine und Veranstaltungen

- :: n-ails.aktion:: Zeichentreff Nr. 7. Gemeinsam das Skizzieren (wieder) entdecken
- Raupe und Schmetterling: Abenteuer Selbständigkeit am 8. Mai 2017
- Akelei e.V.: Orientierungskurs für Gründerinnen vom 15. bis 19. Mai 2017

- **Gründerinnenzentrale: Geld spielt (k)eine Rolle: Forum Finanzierungsformen für Gründerinnen am 23. Mai 2017**
- **Akelei e.V.: Preise kalkulieren und durchsetzen vom 31. Mai bis 1. Juni 2017**
- **Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrum Steglitz-Zehlendorf eG (GUZSZ eG)**
- **Deutsche Rentenversicherung: Informationsveranstaltungen Juni 2017**
- **Ausstellung im Kupferstichkabinett „Maria Sibylla Merian und die Tradition des Blumenbildes“ bis zum 2. Juli 2017**

Gut zu wissen

- **Neuer 50-Euro-Schein seit April im Umlauf**
- **Nicht immer nur reine Männersache. BIBB-Analyse zu Männern und Frauen in technischen Ausbildungsberufen**

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Berliner Handwerkerinnen

Einladung zu unserem Netzwerktreffen am 9. Mai 2017. Diesmal zu Gast in der Werkstattgemeinschaft der Holzmanufaktur Kreuzberg GmbH

Handwerkerinnen, Frauen aus baunahen Branchen, Technik und Ökologie sowie interessierte Netzwerkerinnen laden wir sehr herzlich zu unserem

Netzwerktreffen

am Dienstag, 09. Mai 2017 ab 18.30 Uhr

ein.

netzWerken in der Werkstattgemeinschaft der Holzmanufaktur Kreuzberg GmbH

An diesem Abend laden wir wieder zum Netzwerken in die Werkstatt ein.

Wir freuen uns, zu Gast bei den Tischlerinnen Silja Hüffmeier, Marina Nowitzki und Heike Thimm in der Holzmanufaktur GmbH Kreuzberg zu sein.

Die Tischlerinnen werden uns Einblicke in ihre Arbeit geben und die Werkstattgemeinschaft vorstellen.

Silja Hüffmeier, Tischlermeisterin und seit 2001 selbständig, gestaltet zusammen mit ihrem Partner Möbel und Einbauten, die sie individuell mit den Kunden planen. Erfahrungen haben beide - angefangen mit dem eigenen Hausprojekt - auch in den Bereichen Altbausanierung, Fenster und Türen. Darüber hinaus engagiert sie sich u.a. im bundesweiten Netzwerk der Holzfachfrauen tischlerinnen.de und gehörte zum Organisationsteam des Tischlerinnentreffens 2016 in Hirschluch, Storkow, nahe Berlin.

Marina Nowitzki und Heike Thimm sind Geschäftsführerinnen der Holzmanufaktur GmbH. Der Berliner Meisterbetrieb bietet ein vielseitiges Leistungsspektrum: Gehobener Innenausbau, Einzeilmöbel, Design- und Kunstobjekte nach Entwurf, Kita-Einrichtungen, Bühnen-, Studio- und Ausstellungsbau, Ladenausstattung, Gaststättenausbau, Bautischlerei und Denkmalpflege.

Die Holzmanufaktur in Kreuzberg GmbH wurde 1977 als Tischlereikollektiv gegründet und ist seither in Belegschaftsbesitz. 1997 wurde die Werkstattgemeinschaft in der Schlesischen Straße gegründet, die über 500 qm Produktionsfläche und einen umfangreichen, leistungsfähigen Maschinenpark verfügt, der so gut wie alle Holzbearbeitungsformen erlaubt.

Wie lässt sich die Zusammenarbeit in der Praxis einer Werkstattgemeinschaft gut gestalten? Dieser Frage wollen wir u.a. beim Besuch in der Holzmanufaktur Kreuzberg nachgehen.

Veranstaltungsort: Holzmanufaktur in Kreuzberg GmbH, Schlesische Str. 26, Aufgang C 3. Etage, 10997 Berlin

Mehr Infos unter: www.tischlerinnen.de und www.holzmanufaktur-berlin.de

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 030 /68 40 18 39 oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de.

Für die Teilnahme entstehen keine Kosten.

Unsere Netzwerktreffen sind offen. Jede kann sich, ihr Handwerk und ihr Unternehmen vorstellen und ihr eigenes persönliches Netzwerk erweitern.

Wir freuen uns auf einen anregenden Abend mit neuen und bekannten Frauen.

Cloud-Computing in der Praxis – aber sicher

IT-Workshop für Frauen in Handwerk, Technik und Ökologie am 15. und 18. Mai 2017

Cloud-Computing ist in aller Munde und mittlerweile allgegenwärtig. Längst nutzen wir Online-Dienste im beruflichen und privaten Alltag. Auch für Selbstständige und kleine Handwerksbetriebe werden die Nutzungsmöglichkeiten immer interessanter und vielfältiger, bergen aber auch Risiken, wenn sensible Daten nicht richtig gespeichert werden.

Cloud-Computing umfasst die Möglichkeiten zur Speicherung von Daten im Internet, um auf diese standort- und geräteunabhängig zugreifen zu können. Dies ist praktisch. Unsere Daten sind jederzeit von dort abrufbar, wo wir uns gerade befinden: Egal, ob auf der Baustelle, in der Werkstatt, im Büro oder zu Hause - mit dem Smartphone, dem Tablet oder PC.

Die Nutzung der Cloud erleichtert die Kommunikation und Zusammenarbeit. Wir können unsere Dokumente, Fotos und Präsentationen mit anderen, z.B. mit Kundinnen und Kunden oder mit Beschäftigten, teilen oder auch bearbeiten.

Oft haben wir bereits Erfahrungen mit Cloud-Anwendungen, ohne uns dessen bewusst zu sein. Zum Beispiel bei der Nutzung kostenloser E-Mail Dienste oder bei der Übermittlung der Umsatzsteuervoranmeldung an das Finanzamt.

Auch gibt es die Tendenz der Hersteller, Programme nur noch online, also in der Cloud, zur Verfügung zu stellen.

Wie kann ich Cloud-Dienste in der Praxis nutzen? Welche Anbieter und Tools gibt es? Welche Vorteile hat Cloud-Computing und worauf muss ich achten?

In unserem IT- Workshop können Sie sich rund um die Arbeit mit der Cloud informieren und praktische Beispiele von Cloud-Nutzungen kennenlernen.

Inhalte

Info-Abend: Vortrag "Cloud-Computing"

- Die Cloud, was ist das?
- Überblick über Anbieter und Tools
- Sicherheitsaspekte
- Gespräch und Austausch

Praxis-Abend: Arbeit mit Cloud-Beispielen

- Doodle
- MS One Drive
- Google Drive

Termin: Montag, 15. Mai 2017 und Donnerstag, 18. Mai 2017, jeweils 17.30 bis 21.00 Uhr

Trainerin: Gudrun Pannier

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin (3.OG)

Anmeldung und Kosten:

Wir bitten um verbindliche Anmeldung per Telefon unter 68 40 18 39 oder per E-Mail an

info@frauenimhandwerk.de.

Dank der Förderung ist die Teilnahme an dem IT-Workshop kostenfrei

3. Netzwerktreffen für Frauen aus dem Berliner Handwerk am 7. Juni 2017

„Reden ist Gold!“
Erfolgsfaktor Kommunikation -
Weibliche Karrierewege im Handwerk

**3. Netzwerktreffen
für Frauen aus dem Berliner Handwerk**

7. Juni 2017 im BTZ der Handwerkskammer Berlin
www.hwk-berlin.de/netzwerk

UFF Landesverband Berlin
Unternehmen für Frauen im Handwerk e.V.

bfw Kompetenzzentrum
für Berliner Handwerksbetriebe

Handwerkskammer
Berlin

„Reden ist Gold! Erfolgsfaktor Kommunikation – Weibliche Karrierewege im Handwerk“ unter diesem Motto steht das 3. Netzwerktreffen für Frauen aus dem Berliner Handwerk.

Zum Netzwerken und Austausch laden wir, die Handwerkskammer Berlin, das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw - Unternehmen für Bildung und die Unternehmerfrauen im Handwerk, Landesverband Berlin e.V. (UFF), wieder gemeinsam sehr herzlich ein.

Freuen Sie sich beim Netzwerken rund um das Thema Kommunikation und Karriere auf unsere Gäste

Frau **Ramona Pop, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe**

Frau **Sabine Daniel, Senatsverwaltung Gesundheit, Pflege und Gleichstellung,**

und

auf einen interaktiven Vortrag von **Dr. Peter Modler, Autor des Buches "Das Arroganzprinzip"**,

auf eine Podiumsdiskussion mit Berliner Unternehmerinnen im Handwerk über ihre Karrierewege.

Wir freuen uns auf einen anregenden Abend mit Ihnen!

Programm

ab 16:30 Uhr Eröffnung des begleitenden Messeprogramms mit vielen Infoständen

17:00 Uhr Begrüßung und offizielle Eröffnung durch die Veranstalterinnen

17:05 Uhr **Grußwort**

Sabine Daniel, Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

17:10 Uhr **Machtspiele aufdecken: Kommunikationsmuster von Männern und Frauen im Berufsalltag**

Dr. Peter Modler, Kommunikationsexperte und Autor („Das Arroganzprinzip“)

Kurze Pause

18:30 Uhr **Erfolgreiche Handwerkerinnen im Podiumsgespräch**

Andrea Mayr, maske berlin

Katharina Pech, Brillenkammer

Stefanie Holtz, Oronda Fair Trade Goldschmiede

18:50 Uhr **Schlusswort**

Ramona Pop, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe

19:00 Uhr **Zeit für Netzwerkgespräche – Imbiss**

Die erfahrene Moderatorin Britta Weck wird uns durch das Programm begleiten. Jana Kreisl bringt den Abend mit Graphic Recording zu Papier.

Veranstaltungsort: Bildungs- und Technologiezentrum, Mehringdamm 14, 10961 Berlin (U6 Mehringdamm, U1 Hallesches Tor)

Anmeldung: Zur Netzwerkveranstaltung können Sie sich bis zum **29. Mai 2017** anmelden beim Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw, E-Mail: info@frauenimhanderk.de, Tel. **030 – 68 40 11 40**

Weitere Infos: www.hwk-berlin.de/netzwerk

Markenbildung im Handwerk - Ein Themenabend zum Personal-Branding am 4. Juli 2017. Eine gemeinsame Veranstaltung der Handwerkskammer Berlin und dem Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw

Wir alle wollen sie haben, weil wir sie kennen und weil sie für etwas stehen.

Wir kaufen und bezahlen sie: Marken. Aber wie steht es mit der eigenen Markenbildung?

Wer im Handwerk wahrgenommen werden will, muss sich bemerkbar machen. Leistungen, die keiner sieht, sind ohne Wirkung und vor allem sind sie ohne Außenwirkung. Ist also Markenbildung rund um die eigene Person das Mittel der Wahl? Und wie funktioniert sie?

Mit dem Thema „Personal Branding“, der Markenbildung rund um die eigene Person, wollen wir uns an diesem Abend aus unterschiedlichen Blickwinkeln auseinandersetzen. Einen Input zum Thema wird uns **Dirk Hoenerbach**, Autor des vielzitierten Buches „Personality-PR – Vom Gesicht zur Marke, und Gründer der ersten Akademie für Personenmarken, der „Personal Identity Berlin“ geben. Unter anderem ist er als Lehrbeauftragter für Strategisches Management, Markenmanagement und Unternehmenskommunikation an der BSP Business School Berlin und der HDPK Hochschule der populären Künste tätig.

Außerdem wollen an diesem Abend ganz praktische Beispiele kennenlernen, wie erfolgreiche Markenbildung im Handwerk funktioniert. Sich und ihre Marke stellen an diesem Abend vor:

Stefanie Holtz, Goldschmiede Oronda

Gabriele Sawitzki, Rixdorfer Schmiede

Christian Heistermann, Heistermann Gebäudeservice

Die Veranstaltung wird moderiert von Gudrun Laufer, Handwerkskammer Berlin und Sabine Schnurbusch, Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für Sie kostenfrei!

Anmeldungen erbeten unter: laufer@hwk-berlin.de oder schnurbusch.sabine@bfw.de

Beratung für Frauen aus Handwerk und Technik

Wir beraten Frauen aus den gewerblich-technischen Branchen des Handwerks, Frauen in technischen und ökologischen Berufen.

Wir beraten

- ✓ zur beruflichen Um- und Neuorientierung
- ✓ zu Weiterbildung und Qualifizierung
- ✓ zur Karriereplanung
- ✓ beim Aufbau der existenzsichernden Selbstständigkeit
- ✓ selbstständige Frauen zu betrieblichen (Veränderungs)prozessen

Beratungszeiten: Montag – Freitag von **9.30 - 16.30 Uhr**

Nach telefonischer Vereinbarung können auch außerhalb dieser Zeiten Termine mit uns vereinbart werden.

Unsere Beratungen sind vertraulich und aufgrund der Förderung durch das Land Berlin (Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung) kostenfrei.

Unsere Angebote beim bfw-Unternehmen für Bildung

Ausbildung zum/zur Triebfahrzeugführer/in vom 29.Mai 2017 - 30. März 2017

Ob das Berufsbild nun Eisenbahnfahrzeugführer /-in genannt wird, Lokomotivführer /-in oder ganz einfach Lokführer /-in– als **Triebfahrzeugführer/-in** sind Sie ganz vorne mit dabei und fahren Züge im Personen- oder Güterverkehr.

Alle Aufgaben, die ein/e Triebfahrzeugführer /-in darüber hinaus übernimmt, zielen darauf ab, einen sicheren, störungsfreien, und pünktlichen Betriebsablauf zu gewährleisten. Die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln wir Ihnen passgenau und praxisnah in unserer Ausbildung.

Diese Qualifizierung richtet sich an technisch interessierte Arbeitssuchende aus allen Berufszweigen.

Zugangsvoraussetzungen:

- Teilnahme an der Informationsveranstaltung bzw. am Beratungsgespräch
- Bildungsgutschein von Ihrer Agentur für Arbeit, des Jobcenters oder Optionsmodelle
- oder Bestätigung der Zusage Ihres Förderers (z.B. BFD, Deutsche Rentenversicherung etc.)
- erfolgreiche Teilnahme an der Eignungsfeststellung des bfw

Ausbildungsstätten:

Die fachtheoretische Ausbildung findet beim Berufsfortbildungswerk in der Klarenbachstraße 1-4 statt. Die Praxisausbildung wird an diversen Rangierbahnhöfen und Eisenbahntrassen deutschlandweit durchgeführt. Mindestens 45 Praxisfahrten werden beim zukünftigen Arbeitgeber durchgeführt - so lernen Sie Ihren neuen Arbeitsplatz schon im Vorfeld kennen.

Wir beraten Sie gerne! Sprechen Sie uns an!

Ihre Ansprechpartnerin: Christine Lesniak, Tel.: 030 69809441, E-Mail: lesniak.christine@bfw.de

Veranstaltungen unserer Kooperationspartnerinnen

Inpäd. e.V.: Bewerbungstraining am 09.05.2017

Unser Bewerbungstraining bringt das Wesentliche für Ihre Bewerbung auf den Punkt.

Christina Panhoff führt Sie gezielt mittels der vier Leitfragen

Wer bin ich? Was kann ich? Was will ich? Was ist möglich?

zur Erstellung einer professionellen Bewerbung. Gern können Sie Ihre bereits vorhandenen Bewerbungsunterlagen mitbringen und von der einen oder anderen Anregung profitieren.

Trainerin ist Christina Panhoff, Systemischer Coach und Bewerbungstrainerin nach Hesse/Schrader und Marketingfachfrau (www.chrissiepedia.de)

Maximal 6 Frauen können pro Veranstaltung teilnehmen, deshalb ist eine **Anmeldung** bei Inpäd e.V. erforderlich.

Die Veranstaltung wird vom Land Berlin gefördert und ist deshalb kostenfrei.

Aus dem Netzwerk



Zu Gast bei Chantal Chapuis, CCDeKo

Es war ein intensiver Austausch und ein ebenso kommunikativer wie lehrreicher Abend. Unser letztes Netzwerktreffen bei Chantal Chapuis, Ccdeko, die einzige französische Raumausstatterin in Berlin, stellte uns ihr Arbeitsfeld vor. Wir haben einiges zum Beispiel über Jalousien, Gardinen und Raffrollos, über Schabracken, über Aufmaße, stimmige Farbkonzepte und geeignete Materialien erfahren und auch, wo sich Chantal Chapuis bei der Arbeit zumeist aufhält: auf der Leiter.

Als Einzelunternehmerin, die sich seit vielen Jahren erfolgreich am Markt behauptet, ist ihr vor allem qualitativ hochwertige Arbeit ein besonders Anliegen. Wir bedanken uns für den sehr gelungenen Netzwerktreffen!

Fair Trade Goldschmiede Oronda feiert 5 jähriges am 6. Mai 2017

Die erste Fairtrade-zertifizierte Goldschmiede Oronda, feiert ihr 5 jähriges Jubiläum am 6. Mai, 10 bis 18.00 Uhr in der Gotenstraße 21, 10829 Berlin mit einer offenen Werkstatt, Fairtrade Talk mit Bio/Fairen Snacks, Kaffee, Tee und Wein. Vernissage der Ausstellung von Bettina Müller.

Wir gratulieren Stefanie Holtz sehr herzlich zum Jubiläum und wünschen noch viele weitere faire Jahre!

Für Frauen aus Handwerk und Technik



Europäische Bildungsstätte für Lehm- und Lichtbau: Lehm + Licht | Struktur + Farbe – Zur Ästhetik von Lehmoberflächen. Eröffnung einer Sonderausstellung im Lehmmuseum Gnevsdorf zu Ehren von Irmela Fromme am 5. Mai

Leise Töne und subtile feine Bewegungen an der Oberfläche sind bezeichnend für das Werk von Irmela Fromme. In den 1980er Jahren in Bremen begann sie den Baustoff Lehm zu entdecken. Sie experimentierte mit farbigen Lehmen und regionalen Sanden und mischte aus Ausgangsstoffen, die die Natur uns bietet, farbige Lehmputzmörtel. Ihre Arbeiten wurden bald wegweisend für die neue Freude am Material, an den Texturen der Oberflächen.

Die Ausstellung zeigt Fotos ihrer Arbeiten, Arbeitsproben und Exponate: Lehmoberflächen zum Anfassen.

Eröffnungstermin: Freitag, 5. Mai 2017

Ab 18.30 Uhr Imbiss- und Getränkeverkauf vor dem Museum

19.30 Uhr Eröffnung und Einführung in die Ausstellung

Ort: Lehmmuseum Gnevsdorf, Steinstr. 64 A, 19395 Ganzlin, OT Gnevsdorf

Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an E-Mail: d.weckmueller@lernpunkt-lehm.de, Tel.: 038737 338970

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Irmela Fromme ist bei der Eröffnung anwesend und stellt ihre Arbeiten vor.

Zur Ausstellung erscheint eine Broschüre der Schriftenreihe Lehmmuseum Gnevsdorf. Mit der mittlerweile vierten Broschüre der Schriftenreihe mit dem Titel **Lehm und Licht, Struktur und Farbe – Zur Ästhetik von Lehmoberflächen** würdigt das Lehmmuseum die Arbeiten von Irmela Fromme. Die 48-seitige zahlreich bebilderte Broschüre gibt einen Überblick über ihr Werk. Ausgehend vom Material Lehm und seiner Farbbarkeit, stellt sie farbige Wandgestaltungen in Privat – und Geschäftsräumen vor. Mit der Schriftenreihe ehrt das Lehmmuseum Persönlichkeiten, die sich um den Baustoff Lehm verdient gemacht haben.

Die Ausstellung ist noch bis einschließlich 15. Juli 2017, Di-So, 10.00-17.00 Uhr im Lehmmuseum zu sehen.



Runder Tisch Berliner Wald und Holz: „Dem Himmel so nah! Die Laube - ein nachhaltiger offener Lernort aus Holz“ am 12. Mai 2017, 14.00 bis 16.00 Uhr

Bundesstiftung Umwelt und die IKEA Stiftung fördern die Konstruktion und den Aufbau „der Laube“ eines nachhaltigen Lernortes aus Holz. Träger des Projektes sind das Büro fatkoehl architekten und Christian Burkhard, die Prinzessinnengärten und die Nachbarschaftsakademie.

Es ist ein Stadtentwicklungsvorhaben mit starken Selbstbauanteilen. Im Prozess der Arbeit mit dem Material Holz wird auf 10 Meter mal 10 Meter ein grünes, offenes dreigeschossiges Konstrukt für Veranstaltungen im Selbstbau errichtet. Es werden neue Modelle preiswerten und nachhaltigen Bauens erprobt. Dabei wurden Auszubildende und Studierenden der TU in den Prozess der Arbeit eingebunden. Die Nachbarschaftsakademie fördert als Hauptnutzer neben dem Garten die inhaltliche Netzwerkarbeit und einen Dialog Stadt – Land.

- » Gudrun Laufer BIT-PEOB Handwerkskammer Berlin, Begrüßung
- » Florian Köhl, Fatkoehl Architekten, das Vorhaben und der Prozess
- » Marco Clausen, Nomadisch grün, Lernorte für sozial und ökologisch zukunftsfähige Lebensweisen in Stadt und Land

Veranstalter/in: Beauftragte für Innovation und Technologie–PEOB

Ort: Prinzessinnengarten, Prinzessinnenstr. 35-38 10969 Berlin, U- Bahn Moritzplatz

Anmeldung unter: laufer@hwk-berlin.de

Borderstep Impact Forum 2017 am 15. Mai 2017

Wie hängen wirtschaftliche, ökologische und soziale Nachhaltigkeit zusammen? Wodurch gelingt wirklich nachhaltiges Wirtschaften? Was entscheidet über Erfolg und Scheitern von Innovationen am Markt? Und wie kann man das durch Förderung von Start-ups steuern?

Im Rahmen des Borderstep Impact Forum 2017 diskutieren dazu am 15. Mai 2017 in Berlin

Rita Schwarzelühr-Sutter, Parl. Staatssekretärin BMUB

Iris Gleicke, Beauftragte der Bundesregierung für Mittelstand, Parl. Staatssekretärin BMWi

Julia Römer, Gründerin, Coolar Solarthermische Kühlsysteme, Berlin

Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Präsident Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie

Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker, Ko-Präsident des Club of Rome

Prof. Dr. Klaus Fichter, Borderstep Institut

Das Borderstep Impact Forum bietet darüber hinaus an diesem Tag eine Reihe von Fachforen an. Dabei debattieren Start-ups und Gründungsförderakteure mit Vertreterinnen und Vertretern von Wirtschaft, Wissenschaft, Klimalobby und Politik. Die Themenspanne reicht von Impact Investment für grüne Start-ups über Innovationsallianzen im Bereich Green Computing bis zu Mechanismen der Verbreitung von Nachhaltigkeitsinnovationen.

Zeit: 15. Mai 2017

Ort: Harnack-Haus Berlin

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenlos, die Anmeldung ist verbindlich.

Anmeldung und Informationen: www.borderstep.de/impact-forum-2017/

Unternehmerfrauen im Handwerk e.V.: UFH unterwegs – Wildkräuter kennen lernen und lieben! am 18. Mai 2017

Kräuterwanderung mit Kräuterfrau Katrin Kaster

Vogelmiere, Giersch, Schafgarbe, Löwenzahn & Co. – welche Wildkräuter wachsen bei uns, wie schmecken sie, welche Wirkung haben sie und wie kann man sie verwenden? Das erfahren wir auf unserem Spaziergang durch das Wuhletal von Katrin Kaster.

Zeit: 16:30 bis 19:00 Uhr, Treffpunkt: S+U-Bahn Wuhletal

Wir gehen in Richtung Kienberg (Gärten der Welt) und wieder zurück. Parkplätze sind in der Umgebung ausreichend vorhanden.

Bitte bringen Sie mit: feste Schuhe, etwas zu trinken, dem Wetter angemessene Kleidung, Schere/Messer, Papiertüten/alte Briefumschläge für die Pflanzen oder ein Körbchen, wer ernten möchte einen Apfel oder Banane, falls der bittere Geschmack zu ungewohnt ist, etwas Brot für eine Überraschung.

Stipendien zur Teilnahme am Baudenkmalpflegekurs 2017

Entsprechend den Vorgaben von Erasmus+ können sich Handwerker in Aus- und Fortbildung sowie auszubildende Meister für das Jahr 2017 um ein zwei- bzw. dreimonatiges Stipendium zur beruflichen Fort- und Weiterbildung am Europäischen Zentrum für die Berufe in der Denkmalpflege, Thiene (Italien) bewerben.

Anmeldeschluss ist der 28. Mai 2017.

Die dreimonatigen Stipendien für Aus- und Fortzubildende richten sich an

1. Lehrlinge im 3. Jahr der Ausbildung bzw. Gesellen/Gesellinnen, die ihre Ausbildung nach dem 1. Dezember 2016 abgeschlossen haben sowie
2. Handwerker/innen in der Meister/innenfortbildung, bzw. Meister/innen, die ihre Fortbildung nach dem 1. November 2016 abgeschlossen haben.

Die achtwöchigen Stipendien für auszubildende Meister/innen richten sich an Meister/innen mit mindestens 5 Jahren Erfahrung im Bereich der Restaurierung/Denkmalpflege, die nachweislich in der Lehre tätig sind oder Gesellinnen in ihrem Betrieb ausgebildet haben bzw. ausbilden.

Einschlägige handwerkliche Ausbildungen beziehen sich entsprechend dem Fortbildungsangebot des Europäischen Zentrums auf die Bereiche Stein, Stuck, Farbe/Vergoldung, Holz, Metall

Über die Vergabe der Stipendien entscheidet ein Fachausschuss.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen: <https://www.zdh.de/presse/terminsachen/stipendien-zur-teilnahme-am-baudenkmalpflegekurs-2017/>

LIGNA. Messe für Maschinen, Anlagen und Werkzeuge für die Holzbe- und –verarbeitung in Hannover vom 22. - 26. Mai 2017

Weitere Informationen: <http://www.ligna.de/>

EPF Leitmesse für den Fußbodenbau vom 29. Juni bis 1. Juli in Feuchtwangen

Vom 29. Juni bis 1. Juli 2017 öffnet die EPF wieder turnusgemäß in Feuchtwangen auf dem Gelände der Bayerischen BauAkademie ihre Pforten. Sie ist die Leitmesse im Bereich Estrich und die einzige Branchenmesse im deutschsprachigen Raum, die das bodenlegende Handwerk in den Mittelpunkt stellt.

Weitere Informationen: www.epf-messe.de

Schon erledigt? Einkommenssteuererklärung 2016

Als selbständige/r Handwerker/in sind Sie zur Abgabe elektronischer Steuererklärungen verpflichtet. Doch wann erwartet das Finanzamt die Abgabe der Steuererklärungen 2016 eigentlich?

Es kommt darauf an. Die wichtigsten Spielregeln zur Abgabefrist für die Steuererklärungen 2016:

Grundsatz: Stichtag für Abgabefrist ist der 31. Mai 2017

Die Steuererklärungen für das Jahr 2016 erwartet das Finanzamt von Steuerzahlern und Steuerzahlerinnen, die zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet sind, normalerweise bis zum **31. Mai 2017**. Aber mit einer guten Begründung (Krankheit Buchhalter, Arbeitsüberlastung, noch fehlende Steuerbeläge für 2016, dürfte eine Fristverlängerung bis Ende September kein Problem sein. Eine Fristverlängerung sollte immer schriftlich beantragt werden. Wenn Sie Ihre Steuererklärung 2016 durch einen **Steuerberater** anfertigen lassen, gewährt das Finanzamt eine automatische Fristverlängerung zur Abgabe der Steuererklärungen 2016 bis zum Jahresende 2017. Beauftragen Sie erstmals für die Steuererklärungen 2016 einen Steuerberater, sollte das dem Finanzamt umgehend schriftlich mitteilt werden. Denn nur, wenn das Finanzamt weiß, dass Sie einen Steuerberater beauftragt haben, ergehen bis zum 31. Dezember 2017 keine Mahnungen. Weitere Informationen: <http://www.deutsche-handwerkszeitung.de/steuererklaerung-abgabefrist-auf-31-juli-2017-verlaengert/150/3098/329426>

Bürokratieentlastungsgesetz

Nach den Gesetzesplänen, die noch den Bundesrat passieren müssen, dürfen Handwerkskammern zukünftig von ihren Mitgliedsunternehmen **E-Mail-Kontaktdaten und Webseiten in die Handwerksrolle** mit aufnehmen.

Die Berechnung der Sozialversicherungsbeiträge soll vereinfacht werden

Bisher galt: Ende jeden Monats muss die vermutliche Beitragshöhe der fälligen **Sozialversicherungsbeiträge** des laufenden Monats abgeschätzt werden, um den Betrag dann im nächsten Monat zu korrigieren. Künftig sollen Unternehmen den **Vormonatswert** angeben dürfen. Die aufwendige Schätzung entfällt damit ganz.

Rechnungen für Kleinbeträge und Lohnsteuer-Anmeldung: Vereinfachungen im Steuerrecht

Im Steuerrecht sollen **Schwellenwerte** erhöht werden. Damit sollen gerade kleinere Betriebe nicht allein wegen der Inflation bestimmte Schwellen überschreiten und Regelungen befolgen müssen, die eigentlich für größere Unternehmen gedacht sind. Wer etwa die **Vorsteuer** geltend machen will, soll **bei kleinen Rechnungsbeträgen bis zu 200 Euro**, statt bisher 150 Euro, keine umfangreichen Angaben machen müssen.

Daneben wird die Grenze, bis zu der eine **vierteljährliche statt einer sonst üblichen monatlichen Lohnsteuer-Anmeldung** ausreicht, **von 4.000 auf 5.000 Euro erhöht**. Auch soll bei Lieferscheinen mit Rechnungsdokumentation die Aufbewahrungspflicht wegfallen.

Quelle und weitere Informationen: <http://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/bald-weniger-buerokratie-fuer-kleine-unternehmen/150/3091/334036>

Innovationspreis Berlin-Brandenburg 2017

Der Innovationspreis Berlin Brandenburg geht in seine 34. Runde: Unternehmen, Start-ups, Wissenschaftseinrichtungen, Forscher/innen, Handwerker/innen sowie Entwickler/innen aus Berlin und Brandenburg können sich ab sofort für den Innovationspreis 2017 bewerben. Bewerbungen sind bis zum 7. Juli 2017 möglich.

Weitere Informationen: <http://www.innovationspreis.de/>

Hermann-Schmidt-Preis 2017. Wettbewerbsthema „Digitalisierung (der Arbeitswelt) als Herausforderung für die berufliche Aus- und Weiterbildung“

Weitere Informationen zum Wettbewerbsthema und zum Hermann-Schmidt-Preis sind hier zu finden:

<https://www.bibb.de/de/61284.php>

Schon mal vormerken: 28. Tischlerinnentreffen vom 07. - 10. September 2017

Vom 7. bis 10. September 2017 findet das 28. Tischlerinnen*Treffen im Pfreimdtaal auf der Burg Trausnitz statt. Der Anfahrtsweg in den Süden (eine Stunde östlich von Nürnberg) wird mit einem tollen Ausblick auf das Pfreimdtaal mitsamt Badeseesee und einem an Workshops und Unterhaltung reichen Programm im Graben der alten Burg belohnt.

Weitere Informationen:

<http://www.tischlerinnen.de/treffen%20termine/das%20bundesweite%20treffen/treffen%202017/>

Weitere Termine und Veranstaltungen

:: n-ails.aktion:: Zeichentreff Nr. 7

Gemeinsam das Skizzieren (wieder) entdecken

n-ails, das Netzwerk von Architektinnen und Innenarchitektinnen, Landschaftsarchitektinnen und Stadtplanerinnen e.V. lädt Interessierte und Mitglieder zum Zeichentreff ein.

Treffpunkt: Botanischer Garten, Eingang unter den Eichen

Bei Regen zeichnen wir im Gewächshaus

Unter den Eichen 5-10, 12203 Berlin (Metrobus M48 oder S1 Botanischer Garten)

Datum + Uhrzeit: Samstag, 06. Mai 2017 um 15:00 Uhr

Jede(r) – mit oder ohne Vorkenntnisse – ist willkommen!

Bitte Zeichenblock, Skizzenblock o.Ä. und Zeichengerät mitbringen!

Wir freuen uns auf Euch/Sie und bitten um Anmeldung bis Fr. 05.Mai 2017 per E-Mail an kontakt@n-ails.de

Raupe und Schmetterling: Abenteuer Selbständigkeit am 8. Mai 2017

Viele Frauen stellen sich die Frage, ob die Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit eine reale Möglichkeit ist, um sich beruflich zu verändern, die Arbeitslosigkeit zu beenden oder nach Elternzeit beruflich wieder einzusteigen.

Aber ist es wirklich so einfach mit der Existenzgründung als Selbstständige? Mit welchen Auflagen sind Zuschüsse wie Gründungszuschuss oder Einstiegsgeld verbunden? Welche weiteren Verpflichtungen gehen Sie damit ein?

Wie ist das mit der Krankenversicherung und den Steuern? Es gibt viele Fragen, die bereits vor der Gründung auftauchen.

Für Frauen, die sich mit der Idee beschäftigen, sich selbständig zu machen, bieten wir eine kostenlose Informationsveranstaltung zu allen Fragen, die Sie sich stellen, bevor Sie konkrete Schritte unternehmen.

Referentin: Karin Kirschner, Unternehmensberaterin und Coach

Veranstaltungsort: Raupe und Schmetterling – Frauen in der Lebensmitte e.V., Pariser Straße 3, 10719 Berlin-Wilmersdorf

Zeit: 19.00 -21.30 Uhr

Weitere Informationen und das Programm finden Sie unter www.raupeundschemmetterling.de

Akelei e.V.: Orientierungskurs für Gründerinnen vom 15. bis 19. Mai 2017

Grundlagenwissen zur Gründung eines kleinen Unternehmens: Erstellung eines Businessplans, Marketing, Finanzierung, Persönlichkeitsmanagement

Zeit: jeweils von 9.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Akelei e.V., Berufswegplanung mit Frauen, Rhinstraße 84, 12681 Berlin

Anmeldung: info@akelei-online.de, Tel.: 030 - 54 70 30 48

Weitere Information: www.akelei-online.de

Gründerinnenzentrale: Geld spielt (k)eine Rolle: Forum Finanzierungsformen für Gründerinnen am 23. Mai 2017

Die Veranstaltung richtet sich an Gründerinnen ebenso wie an Multiplikatorinnen, die sich über unterschiedliche Finanzierungsmöglichkeiten für Existenzgründungen informieren möchten. Vom klassischen Kredit der Hausbank über spezielle Programme der Förderbanken bis hin zu alternativen Finanzierungsformen von Unternehmensideen gibt es viele Möglichkeiten, Unternehmensideen zu finanzieren.

Das Forum bietet

- Vorträge von Expertinnen und Experten. Tipps, Tricks und umfassende Informationen zu den klassischen Möglichkeiten einer Gründungsfinanzierung und zu besonderen Angeboten wie Mikrokrediten, Crowdfunding und Fundraising.
- Erfahrungsberichte von Gründerinnen. Wissen und Antworten junger Unternehmerinnen, die individuelle Lösungen für ihre Gründung gefunden haben.
- ausreichend Zeit für individuelle Gespräche und Fragen direkt an die Experten und Expertinnen an den Infoständen von Haus- und Förderbanken sowie alternativer Formen der Finanzierung.

Haben Sie weitere Fragen zu der Veranstaltung? Wir beantworten sie Ihnen gern unter der Telefonnummer: 030-44 02 23 45.

Ort: Tagungsbereich der WeiberWirtschaft eG, 1. Hof, 2. Aufgang, Anklamer Straße 38, 10115 Berlin

Zeit: 14:00–19:30 Uhr, **Kosten:** 20 € inklusive Getränke

Anmeldung bitte **bis zum 19.05.2017** an die Gründerinnenzentrale per E-Mail info@gruenderinnenzentrale.de oder per **Fax 030-44 02 23 66** unter Angabe des Namens der E-Mail-Adresse, der Branche, Tätigkeit schicken.

Akelei e.V.: Preise kalkulieren und durchsetzen vom 31.Mai bis 1.Juni .2017

Preise richtig kalkulieren und durchsetzen – dann stimmt der Gewinn! Wenn der Preis zu Kalkulation, Image und Zielgruppe passt, können Sie die Kunden vom Wert überzeugen.

Preis und Kalkulation: Welches Preis / Mengenverhältnis sichert den Lebensunterhalt der Gründerin und die Existenz des Unternehmens?

Preis und Image: Inwieweit harmoniert das Unternehmensimage mit dem gewählten Preissegment?

Preis und Zielgruppe: In welchem Umfang kann / will die Zielgruppe die Preise bezahlen?

Durchsetzung der Preise: Gestaltungsspielräume nutzen, z.B. Leistungspalette neu mischen, Mengen verändern, Zielgruppe anpassen, Leistung und Preis überzeugend kommunizieren

Dozentin: Dr. Brigitte Freiburghaus, breakevenpoint GmbH

Kosten: 55,- Euro

Zeit und Ort: Mi und Do, 9.00 bis 16.00 Uhr, Akelei e.V., Rhinstraße 84, 12681 Berlin

Anmeldung: www.akelei-online.de/kursanmeldung.html

Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrum Steglitz-Zehlendorf eG (GUZSZ eG)

Angebote des Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrums Steglitz-Zehlendorf eG sind hier zu finden:

<http://www.guzsz.de/termine>

Deutsche Rentenversicherung: Informationsveranstaltungen Juni 2017

13. Juni Rentenkurs für Fortgeschrittene

Folgetermine 20.06., 27.06. und 04.07.

14. Juni Todesfall: Versorgt über den Partner?

Beginn jeweils 17.00 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Veranstaltungsort: Ausbildungszentrum Nestorstraße, Nestorstraße 25, 10709 Berlin

Anmeldung unter: Telefon 030 86888-0, Telefax 030 86888-27496, E-Mail service.in.berlin@drv-bund.de

Ausstellung im Kupferstichkabinett „Maria Sibylla Merian und die Tradition des Blumenbildes“ bis zum 2. Juli 2017

Zum 300. Todestag der großen Maria Sibylla Merian stellen das Berliner Kupferstichkabinett und das Städel Museum in Frankfurt herausragende Bestände ihrer deutschen naturgeschichtlichen Blumen- und Insektendarstellungen aus. Weitere Informationen: <http://www.smb.museum/ausstellungen/detail/maria-sibylla-merian-und-die-tradition-des-blumenbildes.html>

Gut zu wissen

Neuer 50-Euro-Schein seit April im Umlauf

Seit dem 4. April ist der neue 50-Euro-Schein im Umlauf. Der neue Schein soll fälschungssicherer sein.

Mit dem Porträt der Europa zählt der Fünfziger damit genau wie der Fünfer und der Zehner zur sogenannten "Europa-Serie". Mit dem neuen 50-Euro-Schein wird die Renaissance dargestellt.

Um Geldfälschern ihr Handwerk zu erschweren, besitzt der neue 50-Euro-Schein eine "Smaragd-Zahl". Diese ändert ihre Farbe von Smaragdgrün zu Tiefblau sobald der Schein geneigt wird. Zusätzlich wird die Fälschung durch ein transparentes Fenster erschwert. Im richtigen Licht erscheint dort ein Porträt der mythologischen Sagengestalt Europa.

Nicht immer nur reine Männersache

BIBB-Analyse zu Männern und Frauen in technischen Ausbildungsberufen

Trotz zahlreicher Maßnahmen zur Förderung der Ausbildung von Frauen in technischen Berufen konnte ihr Anteil in den letzten mehr als 20 Jahren nicht gesteigert werden. So lag der Anteil im Jahr 2015 mit 12,4 Prozent auf dem Niveau des Jahres 1993. Dies ergibt eine **aktuelle Analyse des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB)** zu den Unterschieden zwischen Männern und Frauen in technischen Ausbildungsberufen. Die BIBB-Auswertung wurde aus Anlass des diesjährigen „Girls' und Boys' Day“ erstellt.

Obwohl diese Bilanz zahlenmäßig ernüchternd ausfällt, lohnt dennoch ein genauerer Blick auf die Unterschiede zwischen Männern und Frauen in technischen Ausbildungsberufen. Denn wie die BIBB-Auswertung auf Basis der Berufsbildungsstatistik der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder zeigt: Es gibt durchaus „frauentypische“ Technikberufe, auch wenn es nur wenige sind

Quelle und weitere Informationen: https://www.bibb.de/de/pressemitteilung_61134.php

Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw, Storkower Straße 158, 10407 Berlin, Tel. 030 -68401140

E-Mail: schnurbusch.sabine@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

Für die Richtigkeit der in diesem Infobrief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln des Landes Berlin gefördert.

Senatsverwaltung
für Gesundheit, Pflege
und Gleichstellung

be  **Berlin**